

Einzelantrag der FRW
zur Stadtvertretung am 18.03.2024

Zu TOP 14: Nachtragshaushalt, hier: Investitionsplan

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die Planungskosten in Höhe von € 30.000.- für die Fortentwicklung des Marktplatzes in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird angewiesen, die Fördermittel der KFW der Planungs- und Umsetzungskosten bei der KFW aus dem Programm 444, sowie Bundesmittel aus dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ und Mittel in Höhe von bis zu € 100.000.- bei der Aktiv Region zu beantragen.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 09.10.2023 wurde folgender Beschluss mehrheitlich gefasst:

„Funktionale Weiterentwicklung des Marktplatzes an aktuelle klimatische Bedingungen“

Dieser Beschluss wurde auf Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN um die Bitte erweitert, Fördermittel für die Gesamtmaßnahme aufzuzeigen. Die Planungsmittel zur Umsetzung des Vorhabens in Höhe von € 30.000.- wurden in den Haushaltsplan 2024 eingestellt.

Nach Prüfung kommen folgende Förderprogramme in 2024 und 2025 für das Projekt in Frage:

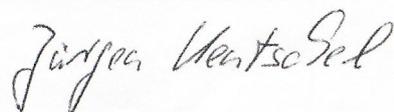
- Bundesprogramm „**Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“, hier: Geringfügig baulich-investive Maßnahmen für eine Aufwertung von Plätzen und Freiflächen
- Förderprogramm 444 „**Natürlicher Klimaschutz in Kommunen**“ der KFW mit einer Förderung von bis zu 80 % der Planungs- und Maßnahmenkosten
- Bis zu € 100.000,- der **Aktivregion Nord** für die Umsetzung der Maßnahme in 2025

Bei der aktuell unsicheren Finanzlage von Bund und Ländern kann eine Verschiebung der bereits beschlossenen Maßnahme dazu führen, dass die hier aufgezeigten Fördermittel teilweise oder gar nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Beantragung von Förderung setzt jedoch eine genaue Planung und Kostenschätzung voraus. Die Stadtvertretung wird daher gebeten, dem Antrag zu folgen und die Planungsmittel im Haushalt 2024 bereit zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Förderung von 80% der Kosten durch die KFW im Rahmen des Programms 444 verbleibt ein Rest von € 6.000,- der für die Planung von der Stadt Ratzeburg zu tragen wäre.

Für die Fraktion der FRW



Jürgen Hentschel
Fraktionsvorsitzender